

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826**

81 (11.10.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt

## für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 81. Mittwoch den 11. October 1826.

### Bekanntmachungen.

(2) Bretten. [Diebstahl.] Dem Bauer Friedrich Dill von Stein wurde in der Nacht vom 28. auf den 29. September d. J. von seinem Wagen folgendes entwendet:

Ein Rad von dem Hinterwagen mit 2 Gabelspigen, im Werth zu	11	—
eine Sperrkette, die am Hacken mit F. D. bezeichnet war, zu	6	30
ein eiserner Nagel zu	—	48
und eine Leisenkette zu	—	48
Summa	19	6

Wir ersuchen daher sämtliche Behörden zur Entdeckung dieses Diebstahls mitzuwirken, und uns von dem etwaigen Ergebnis gefälligst in Kenntniß zu setzen. Bretten den 29. September 1826.

Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Verlorne Pfandurkunde.] Dem ältern Grundbuch hiesiger Residenz-Stadt Tom. II. Fol. 692 zufolge wurde im Jahr 1802 der Friedrich Weinbrennerische Antheil am Hause des Zimmermeisters Johann Ludwig Weinbrenner dem Ludwig Drechsler für 1000 fl. verpfändet. Das Kapital ist abgetragen jener Eintrag aber noch ungetilgt, weil die Pfand-Urkunde verloren gegangen ist. Auf Ansuchen des Zimmermeisters Johann Ludwig Weinbrenner wird jeder der aus dem erwähnten Grundbuchs Eintrag traend Ansprüche herzuweisen vermag, aufzufordere, solche binnen sechs Wochen vor unterzeichnetem Stadtm. geltend zu machen, widrigenfalls die Pfand-Urkunde für nichtig erklärt und dem Stadtrath als Pfandschreiberei die Löschung des Eintrags aufgegeben werden soll. Karlsruhe den 3. October 1826.

Großherzogl. Stadtm.

### Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Brodlieferung betreffend.] Die Lieferung des Brods für die Garnisonen Mannheim, Riehlau und Bruchsal für die drei Monate November, Dezember 1826 und Januar 1827,

wird den 19. d. M. October auf die bisherige, schon oft öffentlich bekannte Weise durch Commissionen an den Wenigstnehmenden unter den bestehenden Conditionen, welche bei den Stadt-Commandantschaften und dem diesseitigen Secretariat eingesehen werden können, begeben. Die Lusttragenden zu dieser Lieferung haben ihre Gebote so hieher einzuliefern, daß solche den 18. d. M. eintreffen, ansonsten keine Rücksicht mehr darauf genommen werden kann.

Karlsruhe den 3. October 1826.

Großherzogl. Kriegsministerium.

v. Schäffer. vdt. C. Kert.

(1) Eppingen. [Wirthshausversteigerung.] Den 26. October 1826 Nachmittags 2 Uhr wird auf dem hiesigen Rathhaus das dem Ludwig Reichert d. hier gehörige Haus mit der Schildgerechtigkeit zum Engel öffentlich versteigert. Es ist 1821 ganz neu von Stein erbaut und liegt in der bevölkersten Gegend der Vorstadt, an der Chaussee welche von Karlsruhe nach Rappnau und nach Heilbronn führt. Das Hauptgebäude enthält einen Saal, 7 Zimmer, 2 Küchen, Keller und Speicher. Im sehr geräumigen Hof liegen auf beiden Seiten Nebengebäude mit Zimmern und Stallungen für 30 Stück Vieh und im Hintergrund die 1821 neu erbaute Scheuer, worunter ein Keller und hinter derselben ein Küchngarten befindlich ist.

Eppingen den 5. October 1826.

Der Stadtrath.

(3) Offenburg. [Liegenschafts- und Fahrnisversteigerung.] Mittwoch den 18. October d. J. und die folgende Tage werden sämtliche zur ehemals Gebrüder Ziegler'schen Schmaltenfabrik zu Nordrach, Großh. Bezirksamts Gengenbach gehörigen Gebäulichkeiten mit den dabeiliegenden Aekern, Grasfeldern und Gärten sowohl in einzelnen Abtheilungen als auch im Ganzen, und je nachdem sich Liebhaber einfinden die Gebäude auch auf Abbruch unter annehmbaren Bedingungen im Wirthshaus nächst der Fabrik freiwillig und öffentlich versteigert werden. Ebenso werden unter einem sämtliche bewegliche Einrichtungen dieser Fabrik als: allerlei Schreinerwerk, Fässer und Verschläge, Blechwaagen und eine Partie von ungefähr tausend Zentner Guß- und geschlagenes Eisen ebenfalls steige-

rungsweise losgeschlagen, wozu man die Liebhaber einladet. Offenburg den 27. September 1826.  
 Der Anwalt der Gebrüder Ziegler'schen Masse =  
 Eigenthümer.  
 Hofgerichts-Advokat  
 Wiedemer.

hizu Lusttragenden wollen sich in möglichster Eile melden, in der Eingabe den Jahrgang der Reception bezeichnen und die Zeugnisse über ihre bisherige Verwendung vorlegen.  
 Stühlingen am 25. September 1826.  
 Groß. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(3) Offenburg. [Waldversteigerung.] Mittwoch den 25. October d. J. früh 9 Uhr lassen die Eigenthümer der Gebrüder Ziegler'schen Verlassenschaft den hizu gehörigen Wald Weisersbach, Gemarkung Wittelsbach, Großherzoglichen Bezirks-Amtes Ettenheim, zu 129 Morgen 388 Ruthen, im Neubadischen Maasse, 40000 □ auf einen Morgen gerechnet, in Wittelsbach entweder im Ganzen oder je nachdem sich Liebhaber einfinden auch in schicklichen Parzellen unter annehmbaren Zahlungsbedingungen freiwillig und öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.  
 Offenburg den 28. September 1826.  
 Der Anwalt der Gebrüder Ziegler'schen Masse =  
 Eigenthümer.  
 Hofgerichts-Advokat  
 Wiedemer.

**Dienst-Nachrichten.**

Seine Königliche Hoheit haben die erledigte katholische Pfarrei Mörsh im Mura und Pfinzkreid dem Pfarr-Administrator Simon Merkle gnädigst zu übertragen geruht.  
 Den Schullehrern Kaiser von Wittenschwand und Bübler zu Oberbach, Amtes St. Blasien, ist gestattet worden, ihre Dienststellen mit einander zu vertauschen.  
 Die erledigte evangelische Schulstelle zu Eichsteten im Oberndorf wurde dem Sergeanten Johann Adam Hezzer vom Linieninfanterie-Regiment Großherzog No. 1. übertragen.

**Bekanntmachungen.**

(2) Stühlingen. [Vakante Actuarstelle.] Mit dem 1. November d. J. wird bei diesseitigem Amte das erste Actariat mit einem Gehalt von 300 fl. und Accidencien vacant, welches wir mit einem Rechtspractikanten zu besetzen wünschen. Die

Auf mehrere Nachfragen nach Hebel's Portrait zeigen wir an, daß dessen Bildniß, im Jahre 1820 gefertigt, und sehr gut getroffen, bei uns zu erhalten ist. Preis 24 kr.  
 C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. Oct. 1826.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	6	—	Ein Weck zu	—	7 1/4	—	8 1/2	Das Pfund	7 1/2	7				
Neuer Kernen	6	43	6	13	6	30	1 fr. hält	—	—	—	—	Dahnenfleisch	6	6				
Alter Kernen	5	20	5	20	—	—	dito zu 2 fr.	—	15 1/2	—	16 1/2	Gemeines "	6	6				
Weizen "	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	6	—				
Neues Korn	3	44	3	44	3	30	6 fr. hält	1	17	1	18	Kalbsteisch	7	7				
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Häuplingsfl.	6	6				
Gem. Frucht	3	12	3	12	3	—	zu 4 1/2 fr. hält	2	—	—	—	Hammelfl.	7	7				
Gersten "	3	12	3	12	2	45	dito zu 9 fr.	4	—	—	—	Schweinefl.	8	7				
Haber "	4	48	4	48	5	—	zu 5 fr. hält	—	—	2	14 1/2	Dahnenunge	8	—				
Welschkorn "	—	—	—	—	1	—	zu 10 fr. hält	—	—	—	4	29	Dahnenmaul	8	8			
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	16				
Einsen "	—	—	—	—	—	—												
Bohnen "	—	—	—	—	—	—												

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 16 kr. — Echter, gegossene 16 kr. — Seife 12 kr. — Anschlitt der Ent. 14 fl. 9 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.